

Haus am Jakobsweg öffnet seine Türen

Intergenerative Tagespflege am St.-Anna-Stift in Kroge lädt zum Besuch ein

Kroge (tim). Am Samstag (24. Juni) öffnet das neue „Haus am Jakobsweg“ in Kroge seine Türen. Dabei handelt es sich um die intergenerative Tagespflege mit interdisziplinärer Praxis des Unternehmens Zerhusen & Blömer. Auf dem Gelände des St.-Anna-Stifts werden in dem Neubau künftig die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse umgesetzt und ein Ort für Alt und Jung geschaffen, an dem Begeg-

nung und generationenübergreifende Kontakte möglich sind.

Es handelt sich um ein Projekt mit Modellcharakter. Im Oldenburger Münsterland existiert bisher keine intergenerative Tagespflege, die darüber hinaus interdisziplinär mit Therapeuten zusammenarbeitet.

Die Finanzierung des Projekts erfolgt mit Eigenmitteln. Zudem fließen für die betriebliche Kinderbetreuung eine Leader-För-

derung von 100.000 Euro und für die Tagespflege weitere Mittel aus dem Landesprogramm „Wohnen und Pflege im Alter“.

Von 12 bis 17 Uhr können sich Besucher selbst einen Eindruck verschaffen. Es gibt Kaffee und Kuchen im Klostercafé, kühle Getränke und heiße Leckereien vom Imbiss, eine Hüpfburg und Kinderspiele, Musik sowie Fachvorträge und Infostände im Bereich Pflege und Silviahemmet.